

Hartler Nachrichten

Großhart Hartl Tiefenbach

Offizielle Information der Gemeinde.

Ausgabe 1/2025



AMTLICHE MITTEILUNG ZUGESTELLT DURCH DIE POST.AT

**Der Gemeinderat 2020–2025
bedankt sich für das Vertrauen!**

Vorwort

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Gemeinderatsperiode 2020 bis 2025 neigt sich dem Ende zu und die kommenden Tage stehen im Zeichen der Wahlwerbung für die Gemeinderatswahl am 23. März 2025. Die Pandemie hat uns in den letzten 5 Jahren vor große Herausforderungen gestellt. Waren doch neben dem alltäglichen Tagesgeschäft auch die geplanten Investitionen und Projekte abzarbeiten. In guter Zusammenarbeit der beiden Fraktionen ÖVP und SPÖ ist in den letzten 5 Jahren viel erreicht worden.



In allen Ortsteilen wurden wieder sehr wichtige Investitionen getätigt. Viele Wegbaumaßnahmen in allen Ortsteilen, Gehsteige, Wasserleitungsbau, Adaptierung der Altstoffsammelzentren, die Erweiterung der Betriebe im Gewerbepark Hartl-Tiefenbach, Investitionen in den Fuhrpark der Gemeinde und der Feuerwehren, usw. waren Investitionen in die Zukunft. Ein besonderer Schwerpunkt war die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze in den Kinderkrippen und Kindergärten. Hier wurden gemeinsam mit der Gemeinde Kaindorf beträchtliche Investitionen mit Hilfe des Landes getätigt.

Besonders erfreulich war auch, dass das Vereinsleben sich nach Corona wieder sehr positiv entwickelt hat. Es wurden sehr viele Veranstaltungen und Aktivitäten unserer Bevölkerung angeboten.

In den kommenden Jahren stehen wir wieder vor großen Herausforderungen. Alle wahlwerbenden Parteien werden ihre Programme für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde präsentieren. Es gibt immer wieder neue Herausforderungen und Zielsetzungen, auf die zu reagieren ist. Ich danke allen unseren Gemeindemandataren und Vereinsverantwortlichen, die an der positiven Entwicklung unserer Gemeinde in den letzten 5 Jahren mitgearbeitet haben. Ein Dankeschön gilt auch allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für Ihr Verständnis und für Ihre Mithilfe bei der Umsetzung unserer zahlreichen Vorhaben für unsere schöne und lebenswerte Gemeinde.

Ich ersuche Sie, bei der kommenden Gemeinderatswahl teilzunehmen und von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ihr Bürgermeister
Hermann Grassl

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Hartl, 8224 Hartl 185, Tel. 03334/2522, **Redaktionsteam:** Bgm. Hermann Grassl, Daniela Fink, Gertrude Posch, **Layout:** Martin Haindl, **Druck:** Kaindorfdruck Scheibelhofer

Gemeinderatswahl 2025 Sonntag, 23. März 2025



Wahlzeiten und Wahlorte am 23. März 2025

Sprengel 1 – Hartl

7.30 – 12.30 Uhr Gemeindeamt Hartl

Sprengel 2 – Großhart

7.30 – 12.30 Uhr Volksschule Auffen

Sprengel 3 – Tiefenbach

7.30 – 12.30 Uhr Bürgerservicestelle Tiefenbach

**Achtung: Richtige Wahlzeit ist 7.30–12.30 Uhr
(die Wahlzeit auf der Verständigungskarte ist falsch)**

Briefwahl mittels Wahlkarte

Sie können Ihre Stimme auch mittels Briefwahl abgeben. Die Wahlkarte kann unfrankiert an das Gemeindeamt Hartl gesendet werden. Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag bis 12.30 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde einlangen.

Wahlkarte beantragen

Eine Wahlkarte kann über unsere Homepage („Wahlkartenantrag“ rechts oben) bis spätestens Mittwoch, 19. März 2025 oder persönlich im Gemeindeamt Hartl bis Freitag, 21. März 2025, 12.00 Uhr, beantragt werden. Ein Aushändigen der Wahlkarte an Familienmitglieder ist nur mit einer Vollmacht möglich.

Am Wahltag ist zu beachten:

Ein Ausweis (Führerschein, Reisepass) ist mitzubringen und der Wahlbehörde gemeinsam mit der beiliegenden Verständigungskarte vorzulegen. Auch der Wahlbehörde „persönlich bekannte Personen“ benötigen einen Ausweis.

Wir ersuchen alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Bgm. Hermann Grassl

Rechnungsabschluss 2024

Im Rechnungsabschluss sind alle Einnahmen und Ausgaben des laufenden Jahres, sowie auch alle Vermögenswerte, Haftungen und Verbindlichkeiten der Gemeinde zusammengefasst. Erfreulicherweise war die Arbeitsplatzentwicklung in unserer Gemeinde sehr positiv und somit haben sich die Einnahmen aus der Kommunalsteuer um 11 % erhöht und erreichten einen Höchstwert von € 1.327.348,00. Der gesamte Vermögensstand der Gemeinde beträgt € 28.259.271,50. In diesem Betrag sind Barmittel in der Höhe von € 4.861.491,20 enthalten.

Sämtliche Zahlen des Rechnungsabschlusses können auch online unter folgendem Link eingesehen werden: www.offenerhaushalt.at/gemeinde/hartl

Kurzübersicht 2024

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper u. Verwaltung	94.725,66	600.322,94
Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	17,60	56.647,03
Unterricht, Erziehung und Sport	122.759,78	1.033.203,96
Kultur-Musikschulen-Kapellen	40.841,21	70.131,00
Soziale Wohlfahrt	2.299,50	967.050,42
Gesundheit	31.502,25	114.132,83
Gemeindestraßen	51.026,63	440.623,43
SBIDI Breitbandausbau	0,00	0,00
Wirtschaftsförderung, Vattertierhaltung, Hagelabwehr	2.339,40	28.057,28
Winterdienst	0,00	19.936,93
Spielflächen, Kneipp-Anlagen, Turm	2.244,01	5.828,01
Straßenbeleuchtung	4.900,71	9.574,49
Bauhöfe Großhart, Hartl, Tiefenbach	11.142,19	11.746,60
Fuhrpark, Treibstoffe	6.361,54	85.022,57
Jugendcamp Großhart	45.822,76	51.590,67
Festhallen Großhart u. EHJ-Halle	18.836,26	35.215,53
Gewerbepark Hartl-Vermietung	132.775,26	34.286,30
Naturteich Großhart Fischerei	43.349,31	55.942,97
Wasserleitung Großhart	63.618,72	61.123,49
Abwasserbeseitigung Einnahmen + Kosten	403.826,33	204.754,89
Abwasser Rücklagenzuführung		105.796,32
Müllbeseitigung	180.600,27	180.600,27
Finanzwirtschaft, davon...	3.729.316,64	263.058,04
Grundsteuer	176.054,32	
Kommunalsteuer	1.327.347,69	
Bauabgabe	36.108,18	
Verwaltungsabgabe	11.173,13	
Ertragsanteile, sonstige Transferzahlungen	2.172.178,32	

Investitionen 2024

Erneuerung Anlagen Naturteich Großhart	74.966,58
Straßeninstandsetzungen	48.305,27
Fuhrparkerweiterung	213.555,78
Sanierung Erzherzog-Johann-Halle	307.890,53
Bauland-Grundstückskauf	2.696,66
Rüsthaus FF Obertiefenbach	9.360,00
Digitaler Leitungskataster Abwasser	111.819,22
Digitaler Leitungskataster Wasserleitung	75.728,00
Pausenhof Volksschule Hofkirchen	50.340,00
Erweiterung Kindergarten Kaindorf	477.234,60
Sonstige kleinere Investitionen	68.722,17
Digitaler Leitungskataster Wasserleitung	2.000,00
Kinderkrippe Kaindorf Zubau	55.314,65
Sonstige kleinere Investitionen	100.504,16
Gesamt	1.440.618,81

Vermögenshaushalt 2024

	Aktiva	Passiva
Langfristiges Vermögen	24.931.597,72	
Kurzfristiges Vermögen	73.651,23	
Liquide Mitteln	3.254.022,55	
Nettovermögen		24.212.291,86
Kapitaltransfers		3.708.407,87
Langfristige Fremdmittel		173.407,75
Kurzfristige Fremdmittel		165.164,02
	28.259.271,50	28.259.271,50

Finanzierungshaushalt 2024

Einzahlungen	5.487.881,70
Auszahlungen	4.397.524,14
Nettoergebnis operativ	1.090.357,56
Nettoergebnis investive Vorhaben	-1.133.589,25
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	-69.130,39
Geldfluss unwirksame Gebarung	16.942,67
Veränderung an liquiden Mitteln	-95.419,41

Liquide Mitteln per 31.12.2024	Endbestand
Kontostände	786.278,15
Rücklagen Sparbücher u. Onlinesparen	2.467.744,40
Wertpapiere - Rücklagen	1.607.468,65
Gesamte Barmittel der Gemeinde	4.861.491,20

Rückblick 2020–2025

Mit der Gemeinderatswahl am 23. März 2025 geht eine Periode zu Ende, in der wieder viele wichtige Projekte umgesetzt werden konnten.

Kinderbetreuung und Schulen:

- Neuer Kindergarten in Hofkirchen
- Neue Kinderkrippe Hofkirchen
- Neue IPads für die VS Kaindorf
- Neue Digitale Tafeln für die MS Kaindorf
- Neue Schulmöbel für die VS Auffen
- Neue Raumakustik im Kindergarten Auffen
- Zubau Kinderkrippe Kaindorf
- Neue Frische Küche in Kaindorf
- Kindergartenerweiterung Kaindorf



Mit der Mitfinanzierung der Kindergartenerweiterung wurde für jedes Kind ein Betreuungsplatz geschaffen

Sicherheit:

- Neuer HLF 2 - FF Obertiefenbach
- Sanierung Löschteich Untertiefenbach
- Zubau Rüsthaus Kaindorf
- Neues Mannschaftsfahrzeug FF Kaindorf
- Rüsthaus Tiefenbach-Neu – Finanzierung sichergestellt

- Asphaltierung Fleck Kreuzung Nörning
- Asphaltierung Erzherzog-Johann-Halle bis Hofkirchen
- Asphaltierung Ortsdurchfahrt Großhart
- Haltestelle B 54 – Zufahrt Stachl-Moick-Seidl
- Asphaltierung in Maieregg
- Sanierung Haidbichlweg

Fuhrpark:

- Neuer Reparaturzug für den Maschinenhof Tiefenbach
- Neuer Rasenmähertraktor
- Neuer Kommunaltraktor Großhart
- Neue Straßenwalze Maschinenhof Tiefenbach
- Neuer Gemeindetraktor mit Böschungsmäher für Hartl

Veranstaltungsräume und -hallen:

- Veranstaltungsraum Bauhof Hartl
- Sanierung Freizeithalle am Großharter Teich
- Neues Sanitärgebäude am Großharter Teich
- Neuer Steg am Großharter Teich
- Neue 90-kWp-PV Anlage am Teich
- Sanierung der Erzherzog-Johann-Halle

Wegebau:

- Asphaltierung Siedlungsweg Auffen
- Gehsteig Großhart Richtung Harras
- Neuasphaltierung Harrasweg
- Neubau Fandlerweg und Asphaltierung
- Grasbergerweg in Hartl neu asphaltiert
- Gehsteig Auffen – Großhart
- Asphaltierung Ortsdurchfahrt Großhart bis Auffen
- Neuasphaltierung Frauenhofenweg
- Neuasphaltierung Ortsdurchfahrt Weixelberg

Baukultur:

- Kielnhoferkreuz renoviert
- Sanierung Kapelle Obertiefenbach
- Zöhrerkreuz in Neusiedl renoviert
- Dorfkreuz Großhart saniert

Flächendeckender Glasfaserausbau:

- Glasfaserausbau Großhart, Hartl und Tiefenbach (SBIDI)
- Glasfaserbau in Obertiefenbach (Feistritzwerke)



Der Glasfaserausbau war das größte Projekt der letzten 5 Jahre

Infrastruktur:

- Neue Wasserleitung nach Harras
- Neue Wasserleitung nach Hartl-Ort
- Grünschnittlager in Hartl - neue Zufahrt
- Bauplatzaufschließung Hartl-Ort
- Neue Strauchschnittboxen und Lagergebäude Tiefenbach
- Ankauf Paier Haus in Auffen
- Neue Brücken beim Regenbogenweg
- Grundankauf für den Radweg Untertiefenbach – Gewerbepark

In den Jahren 2020–2025 wurden insgesamt € 14.846.373,30 investiert.

Erfolgreiche Verhandlung über Bedarfszuweisungen



Mit LH Drexler gab es immer eine sehr gute Gesprächsbasis und immer ein offenes Ohr für unsere Projekte

Sehr erfolgreich war das Gespräch über die Gewährung von Bedarfszuweisungen am 7. November 2024 im Büro von Landeshauptmann a.D. Christopher Drexler. Besprochen wurden die Ansuchen für das Wegbauprogramm 2024, die Sanierung der Erzherzog-Johann-Halle, der Ankauf eines Traktors mit Böschungsmäher, der Kostenanteil für die Rot-Kreuz-Dienststelle Bad Waltersdorf, die Kostenzuschüsse für die neuen Feuerwehrlöschfahrzeuge der FF Kaindorf und FF Sebersdorf, der Kostenanteil für die Frische Küche und die Kindergartenerweiterung in Kaindorf und der Neubau des Rüsthauses in Obertiefenbach. Nach diesem Erstgespräch und weiteren Telefonaten wurden von LH Christopher Drexler noch kurz vor dem Ende seiner Amtszeit insgesamt € 1.643.100,00 schriftlich gewährt. Dafür danke ich LH a.D. Christopher Drexler als Bürgermeister ganz besonders und auch für die gute Zusammenarbeit in seiner Zeit als Landeshauptmann.

Finanzierung für Rüsthaus-Neubau in Tiefenbach gesichert

Um den heutigen sanitären und platzmäßigen Anforderungen einer modernen Feuerwehr gerecht zu werden, wären beim bestehenden Rüsthaus in Obertiefenbach Um- und Zubauten notwendig geworden. Nach eingehender Prüfung durch den Landesfeuerwehrverband und der Abteilung 17 des Landes Steiermark wurde festgestellt, dass diese Um- und Zubauten am bestehenden Standort aufgrund der räumlichen Gegebenheiten (an drei Seiten wurde bereits an die Grundgrenze gebaut) nicht möglich sind und daher ein Neubau notwendig ist. Das bestehende Gebäude wurde Ende der sechziger Jahre errichtet.

In einer vom Land Steiermark beauftragten Variantenuntersuchung wurden verschiedene neue Standorte überprüft. Neben zwei möglichen Standorten beim bestehenden Gemeindezentrum – Anbau ans Gemeindeamt bzw. Neubau vor dem Gemeindeamt – wurde auch ein Standort östlich der Ortseinfahrt von Obertiefenbach bewertet. Es wurden für jeden Standort Planunterlagen und eine Kostenschätzung erstellt. Die Feuerwehr Obertiefenbach und auch der Gemeinderat haben sich mit diesen Unterlagen eingehend befasst und eine „Vor- und Nachteilleiste“ für jeden Standort erstellt. In einer gemeinsamen Besprechung unter Einbeziehung der Gemeinde Kaindorf, des Landesfeuerwehrverbandes und der



Das Rüsthaus wird am Ortsanfang von Obertiefenbach errichtet

Abteilung 17 wurde der Standort östlich der Ortseinfahrt Obertiefenbach als der Beste bewertet und Herrn LH a.D. Christopher Drexler zur Genehmigung einer Bedarfszuweisung vorgelegt. Diese Finanzierungszusicherung haben wir vom Landeshauptmann noch kurz vor Ende seiner Amtszeit schriftlich erhalten. Weiters erfolgten von Bgm. Thomas Teubl (Gemeinde Kaindorf) und von der Feuerwehr Obertiefenbach entsprechende Mitfinanzierungszusagen für den Neubau des Rüsthauses.

Mit dem Bau des Rüsthauses werden auch drei Bauplätze aufgeschlossen und eine neue Ortsumfahrung von der L 414 Richtung Erzherzog-Johann-Halle errich-

tet. Diese neue Gemeindestraße wird den Ortsteil Obertiefenbach vom Durchzugsverkehr entlasten.

Im heurigen Jahr werden neben der Detailplanung die erforderlichen Genehmigungen (Flächenwidmungsplanänderung, Genehmigung der Landesstraßenverwaltung für die Zufahrt, Wasserrechtliche Bewilligung für die Oberflächen- und Schmutzwasserentsorgung, Baugenehmigung etc.) eingeholt, der Baustart ist im nächsten Jahr geplant.

Ein besonderer Dank gilt Franz Höfler, der das Grundstück der Feuerwehr bzw. Gemeinde kostenlos für die Errichtung eines neuen Rüsthauses zur Verfügung stellt.

Einführung von Videoüberwachung im ASZ Tiefenbach

In den letzten Monaten haben wir leider immer wieder Fehlwürfe beim ASZ Tiefenbach festgestellt, welche erhebliche Mehrkosten durch zusätzliche Arbeit unserer Mitarbeiter oder auch durch Sperrmüll im Alteisen oder Papier verursachen. Um diesem Problem entgegenzuwirken und die ordnungsgemäße Mülltrennung zu gewährleisten, haben wir eine Videoüberwachung installiert. Sollten weiterhin Fehlwürfe und unrichtige Müllablagerungen erfolgen, werden wir die Verursacher mit den entstehenden Kosten belasten. Wir weisen mit dieser Information darauf hin, dass alle Einfahrten ins ASZ Tiefenbach bzw. auch ins ASZ Hartl per Video aufgezeichnet werden und die Aufzeich-



nung nach 72 Stunden wieder automatisch gelöscht werden. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit.

Ankauf eines neuen Böschungsmähers und eines Frontmähers

Für den neu angekauften Gemeindetraktor Steyr 6150 Profi CVT für den Bauhof Hartl wurde ein neuer Böschungsmäher angeschafft. Der Mäher ist ein Produkt der Firma Kuhn und wurde durch eine Qualitätsbewertung unserer Außendienstmitarbeiter ausgewählt. Der neue Böschungsmäher kostete

€ 60.000,00, der alte Böschungsmäher wurde um € 9.900,00 verkauft. Weiters wurde bei der Fa. LT-Profi ein neues Frontsichelmähmerk für den Iseki-Kommunaltraktor angekauft. Die Fuhrparkerneuerung wurde von LH Christopher Drexler mit einer Bedarfszuweisung von 50 % gefördert.



Böschungsmäherübergabe bei der Wechselgau Hartberg

SVS Sprechtage 2025

HARTBERG
Bezirkskammer für
Land- und Forstwirtschaft
von 8.00 bis 12.30 Uhr

20.03.2025	16.05.2025
11.04.2025	13.06.2025
17.04.2025	11.07.2025

HARTBERG
Wirtschaftskammer
von 8.00 bis 12.30 Uhr

03.04.2025	05.06.2025
22.05.2025	03.07.2025

Maschinenhof Tiefenbach
der Gemeinde Hartl

Ausschreibung einer
Vollzeitstelle als

Maschinist (m/w/d)

für den Straßenreparaturzug des
Maschinenhofes Tiefenbach

Mit dem Straßenreparaturzug werden Gemeindestraßen im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld und in den angrenzenden Bezirken saniert.

Voraussetzungen:

- Berufsausbildung von Vorteil
- Flexibilität
- Führerschein Klasse B und C
- Führerschein Klasse E ist wünschenswert

Für die Stelle gilt ein kollektivvertragliches Mindestgehalt nach dem Kollektivvertrag des Bauhilfsgewerbes.

Arbeitsbeginn: April 2025

Für Rückfragen steht Bgm. Hermann Grassl (0664/113 68 62) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen sind schriftlich mit Lebenslauf an den Maschinenhof der Gemeinde Hartl, 8224 Hartl 185, zu richten. Email: maschinenhof@hartl.gv.at

Eine Tombola für den guten Zweck

Die Geschäftsführung und die Belegschaft von Gaugl Metallhandel GmbH beweist Jahr für Jahr, dass Erfolg und Mitgefühl Hand in Hand gehen können. Diesmal für die Initiative „Von Mama zu Mama“.

Vor Weihnachten versammelt sich das gesamte Team, um gemeinsam auf ein weiteres erfolgreich abgeschlossenes Jahr anzustoßen und Zeit mit den Kolleginnen und Kollegen zu verbringen. Doch diese Feier hat seit Jahren eine besondere Tradition: die Weihnachtstombola, deren Einnahmen stets einem guten Zweck zugutekommen.

„Von Mama zu Mama“

Von praktischen Regenschirmen bis hin zu begehrten Technik-Highlights wie einem iPad – auch in diesem Jahr gab es bei der Tombola einiges zu gewinnen. Für nur 3 Euro pro Los konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur ihr Glück versuchen, sondern auch einen Beitrag für den guten Zweck leisten.

Dieses Mal entschied sich die Geschäftsführung, die Einnahmen an die regionale Initiative „Von Mama zu Mama“ (#vmzm) zu spenden. Diese Initiative unterstützt Familien in der Region in schwierigen Lebenssituationen direkt und unbürokratisch.

Große Solidarität

„Natürlich ließ ich es mir nicht nehmen, persönlich bei Familie Gaugl und ihren



: v.l. Monika und Alexander Gaugl überreichten den Scheck an „Von Mama zu Mama-Gründerin“ Sarah Bauernhofer

Mitarbeitern vorbeizuschauen“, berichtet Sarah Bauernhofer, Gründerin von „Von Mama zu Mama“. „Ich war live dabei, als sowohl die Geschäftsführung – Alex Gaugl und seine Frau Monika – als auch das gesamte Team ihre Solidarität zum Ausdruck brachten. Bei einer leckeren Jause konnte ich miterleben, wie aus einer tollen Idee eine beeindruckende Tat wurde.“

Verdoppelte Spende

Die Einnahmen aus der Tombola beliefen sich auf beachtliche 1.575 Euro. Doch die Großzügigkeit von Gaugl Metallhandel

ging an diesem 20. Dezember noch weiter: Die Geschäftsführung verdoppelte den Betrag, sodass am Ende unglaubliche 3.150 Euro an „Von Mama zu Mama“ übergeben werden konnten.

„Ich habe schon viel von #vmzm gehört und war sofort begeistert, als meine Mitarbeiter vorschlugen, die Einnahmen in diesem Jahr an diese Initiative zu spenden“, erklärt Alex Gaugl. „Es tut gut zu wissen, dass wir gemeinsam Menschen in unserer Region helfen können, die es schwerer haben als wir.“



*Bauen mit Verstand -
alles aus einer Hand!*

**Maurerarbeiten aller Art
Neu- und Umbauten
Renovierungen und
Außenarbeiten
Schalungen**

**8273 Ebersdorf, Harras 128 • Tel.: 0664 120 18 90
Fax: 03333 / 27 3 17 • office@hoerzer-bau.at**

Frühjahrsputz in der Gemeinde Hartl

Wir laden alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen recht herzlich ein, an unserem Frühjahrsputz teilzunehmen. Wir wollen alle Wegränder, Wälder und Uferböschungen in unserer Gemeinde von Unrat reinigen.

Wir sammeln am

Samstag, den 29. März 2025

Treffpunkt in Hartl um 09:00 Uhr an folgenden Stellen:

Bgm. Hermann Grassl, Hartl 93:
die Kinder von Hinterwald und Hochstadl

Irene Strahlhofer, Hartl 196:
die Kinder von Rohregg und Maierregg

Parkplatz Fam. Zupancic (Weixelberg):
die Kinder von Weixelberg und Gfangen

Sandra Baumgartner, Hartl 78:
die Kinder von Frauenhofen

Hartl-Ort bei Ludwig Pfeifer, Hartl 121:
die Kinder von Hartl-Ort, Maierregg und Kundegraben

Gemeindeamt Hartl:
die Kinder von Nörning

Treffpunkt Tiefenbach um 09:00 Uhr:

Im Gemeindezentrum Tiefenbach für alle Kinder aus Tiefenbach

Treffpunkt Großhart um 09:00 Uhr:

Im Gemeindeamt Großhart für alle Kinder aus Großhart

Von diesen Treffpunkten aus beginnen wir unsere Säuberungsaktion. Ihr könnt auch gerne eure Freunde mitbringen. Zu Mittag gibt es nach getaner Arbeit im jeweiligen Gemeindezentrum eine Jause und ein Getränk. Weiters gibt es bei der Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ wieder tolle Preise zu gewinnen. Gewinnteilnahmekarten liegen am Samstag im jeweiligen Gemeindeamt bereit und können dort ausgefüllt und gleich wieder abgegeben werden.

Nach der Jause bringen wir alle Kinder wieder nach Hause.
Wir freuen uns auf Dein Kommen!



Regenwasser Förderprogramm



Die Errichtung einer Regenwasserzisterne wird vom Land gefördert

Das Land Steiermark vergibt auch heuer wieder eine pauschale Förderung in Höhe von € 1.000,- für die Errichtung einer Regenwasserzisterne.

Folgende Voraussetzungen müssen eingehalten werden:

- Errichtungsjahr 2025 oder 2024 (Rechnungsdatum)
- mind. 5 m³ Inhalt in dichter Ausführung (keine Sickerwasserbehälter, beides muss auf der Rechnung nachvollziehbar sein)
- Vorlage Rechnung mit Zahlungsbeleg
- Fotodokumentation (2 Fotos)

Die Starkregenereignisse der letzten Jahre haben uns oftmals gezeigt, dass eine sinnvolle Regenwassernutzung Vorteile bringt. Mit dem Bau einer eigenen Regenwasserzisterne, dessen Wasser sie auch gut für die Bewässerung von Rasen und Blumen nutzen können, würden Sie einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung der Oberflächenentwässerung leisten.

 Baumeldung und Fördereinreichung im Gemeindeamt Hartl (bis 15.10.2025)

Tageszentrum Menda in Ebersdorf



Ein Platz voller Aktivität und Leben. Genauso wollen wir unsere Tageszentren beschreiben. Seit 8. Jänner 2025 ist das neue Tageszentrum in Ebersdorf geöffnet. Der Transport ist mit dem gemeindeeigenen Bus möglich. Durch eine gute und abwechslungsreich strukturierte Tagesgestaltung wie z.B. Gedächtnistraining, Bewegungstraining, kreatives Gestalten, Ausflüge u.v.m., werden die Ressourcen und die sozialen Kontakte unserer Tagesgäste gefördert und reaktiviert. Die Entlastung pflegender An- und Zugehöriger ist ebenfalls ein wesentlicher Teil unseres Angebotes.

Die Tagesbetreuung ist für ältere Menschen ab dem 60. Lebensjahr mit Pflegebedarf (zumindest Pflegegeldstufe 1) gedacht. Das Angebot gewährleistet Betreuung – flexibel an einem oder mehreren Tagen durch qualifiziertes Personal. Unser Tageszentrum in Ebersdorf ist aktuell Montag, Mittwoch und Freitag an

Werktagen von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Die Kosten sind in Abhängigkeit vom Einkommen sozial gestaffelt und sind auf der Homepage des Seniorenhaus Menda (www.menda.at) nachzulesen. Auf der Homepage finden sie auch unsere weiteren Tageszentrum-Standorte.

Die Essensversorgung im Tageszentrum Ebersdorf erfolgt direkt über die Küche des Seniorenhauses Menda in Hartberg. Die Kosten für das Essen werden gesondert verrechnet. Bei der Organisation des Transportes durch den gemeindeeigenen Bus stehen wir ihnen natürlich sehr gerne zur Verfügung. Nichtaufnahme oder Beendigung in der Tagesbetreuung erfolgen, wenn der Pflege- und Betreuungsaufwand so hoch ist, dass keine adäquate Leistungserbringung möglich ist. Die Gründe sind vom Land Steiermark im Qualitätsstandard „Tagesbetreuung für ältere Menschen“ festgehalten. Für weitere Informationen und ein persönliches Gespräch stehe

ich ihnen gerne unter der Telefonnummer 0664/99 39 131 zur Verfügung. Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen. Abschließen möchte ich mit dem Motto aus unserem Leitbild:

Versorgt sein ist das Eine – sich mit Herz und Seele wohlfühlen das Andere. Wir bieten Beides.

Mit herzlichen Grüßen
Isabella Lechner



*Tageszentrum Menda Hartberg,
Am Sonnenhang 1, 8230 Hartberg
Bereichsleitung: Isabella Lechner
Tel.: 0664/99 39 131 i.lechner@menda.at
Seniorenhaus Menda Hartberg
Tel.: 03332/62 655, Fax: DW 340,
www.menda.at*

GAUGL
M E T A L L E

Wir und das grüne Gewissen

Sortenreine Sammlung von Zeitungspapier spart Geld!



Seit vielen Jahren sammeln wir im ASZ reines Zeitungspapier getrennt vom restlichen Altpapier. Die Firma Isocell im Ökopark Hartberg produziert aus diesem Zeitungspapier hochwertige Zellulosedämmstoffe und muss derzeit beachtliche Mengen Zeitungspapier aus dem Ausland beziehen. Es ist daher naheliegend, sämtliches verfügbares Material aus unserer Gemeinde sorten-

rein zu sammeln. Im Sinne einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung ergeben sich bedeutende Vorteile: Schonung der Umwelt durch kurze Transportwege, die Wertschöpfung bleibt in der Region. Während die gemischte Altpapierentsorgung nicht kostendeckend ist, können für die Zeitungspapiersammlung gute Erlöse erzielt werden. Diese Erlöse fließen als Einnahmen in die Müllkasse der Gemeinde

und verringern somit Ihre Müllgebühren. Wir bitten Sie Zeitungspapier getrennt zu sammeln und ins ASZ zu bringen. Danke!!

📌 Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde und beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg. Umwelt und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer Tel.: 03332/65456-23

Brauchtumsfeuer/Osterfeuer: Worauf ist zu achten?

Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ bestehen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes strenge zeitliche Einschränkungen. Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenen Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer am Karsamstag (19. April 2025):** das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.
- **Sonnwendfeuer (21. Juni 2025):** da der 21. Juni auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende nur an diesem Tag zulässig.

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) verbrannt werden. In jedem Fall muss bereits länger gelagertes Material umgelagert werden, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!



Vorsicht:

Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Sicherheitsvorkehrungen:

- Es dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden.
- Löschhilfsmittel sind bereit zu halten.

- Bei Beendigung ist das Feuer zu löschen bzw. zu beaufsichtigen.
- Mindestabstandsregelungen:
 - 100 m von Energieversorgungsanlagen
 - 50 m von Gebäuden
 - 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen
 - 40 m von Bäumen, Hecken, Büschen

Für Rückfragen stehen Ihnen die Umwelt- und Abfallberater des AWW Hartberg unter der Telefonnummer 03332 / 65456 gerne zu Verfügung.

Startklar für die neue Gartensaison: So gelingt der perfekte Einstieg

Mit den ersten Anzeichen des Frühlings rückt das neue Gartenjahr in greifbare Nähe. Jetzt ist der ideale Moment, um Vorbereitungen zu treffen und für einen gelungenen Saisonstart zu sorgen. Durch eine gute Organisation und Planung legen Sie den Grundstein für ein erfolgreiches Gartenjahr.

Während draußen noch winterliche Temperaturen herrschen, zeigen sich bereits erste Frühlingsboten wie die Winterlinge. Nutzen Sie diese Übergangszeit, um sich optimal auf die kommenden Gartenarbeiten vorzubereiten. Starten Sie mit einer Bestandsaufnahme in Ihrer Gartenhütte: Überprüfen Sie Werkzeuge, Saatgut und andere wichtige Utensilien. Notieren Sie, was fehlt und erstellen Sie eine Einkaufsliste. So vermeiden Sie Stress und starten bestens gerüstet in die neue Saison. Eine große Auswahl an Produkten finden Sie bei unseren steirischen „NATUR im GARTEN“ Partnerbetrieben online unter: www.naturimgarten-steiermark.at/partnerbetriebe-1

Checkliste für einen reibungslosen Saisonstart

Ein gut geplanter Start erleichtert das Gartenjahr erheblich. Prüfen Sie vorab die wichtigsten Punkte:

- **Werkzeuge und Geräte:** Sind Schere, Rechen und andere Werkzeuge einsatzbereit? Nutzen Sie die Zeit, um Scheren zu schärfen oder kleinere Reparaturen durchzuführen.
- **Aussaaterde und Kompost:** Haben Sie genügend torffreie Erde oder Materialien, um Ihre eigene Mischung herzustellen? Überprüfen Sie auch Ihren Komposthaufen.
- **Zubehör für die Anzucht:** Stellen Sie sicher, dass Sie genügend Aussaatschalen, Etiketten oder Alternativen wie Wäscheklammern und Toilettenpapierrollen für die Jungpflanzenanzucht bereitliegen haben.
- **Pflanzenschutz:** Kontrollieren Sie, ob Ihre ökologischen Pflanzenschutzmittel noch verwendbar sind.



Startklar für die neue Gartensaison

- **Samen-Vorräte:** Prüfen Sie Ihr Saatgut auf Qualität und Frische. Möchten Sie vielleicht eine neue Sorte ausprobieren?

Samenfeste Sorten fördern die Artenvielfalt

Samenfeste Sorten sind eine nachhaltige Wahl für Ihren Garten. Sie ermöglichen es, Samen zu gewinnen, die im Folgejahr wieder Pflanzen mit den gleichen Eigenschaften hervorbringen. Im Gegensatz dazu lässt sich Hybridsaatgut, gekennzeichnet durch den Zusatz F1, nicht weitervermehren. Die Entscheidung für samenfeste Sorten trägt nicht nur zur Erhaltung der Artenvielfalt bei, sondern fördert auch regionale Pflanzensorten.



Interessierte Hobby-Gärtnerinnen und Gärtner können sich auf der Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und uns per E-Mail unter steiermark@naturimgarten.at oder am kostenlosen Gartentelefon Steiermark unter 03334/31700 kontaktieren.

bauxt.at

komplexe aufgaben | einfache lösungen



architekt | dipl.ing. karl pichler

staatlich befugter & beeideter ziviltechniker

Mit Second-Hand-Mode gegen die Wegwerfgesellschaft



© Kleine Zeitung / Vera Hausberger

Am 17. Jänner 2025 warteten Hunderte Kleidungsstücke, Schuhe und Accessoires im Gemeindezentrum Ebersdorf auf neue Besitzer. Bereits zum dritten Mal lud die Ökoregion Kaindorf zum Fashion Tausch Day ein – eine Initiative, die nicht nur Spaß macht, sondern auch die Umwelt schützt.

„Mode aus zweiter Hand ist sinnvoll und sexy“

Margit Krobath, eine der Organisatorinnen, ist überzeugt: „Mode aus zweiter

Hand ist nicht nur ein Trend, sondern eine Notwendigkeit.“ Die Textilindustrie gehört zu den größten Umweltverschmutzern. „Für die Produktion eines einzigen T-Shirts werden 13.000 Liter Wasser verbraucht“, erklärt sie. Mit dem Fashion-Tausch-Tag setzt die Ökoregion ein Zeichen gegen Ressourcenverschwendung.

Vom Green Shop zur Tauschbörse

Die Idee zu dieser Veranstaltung entstand im Green Shop Kaindorf, der Kinder- und Umstandsmode aus zweiter Hand ver-

kauft. „Immer wieder wurden wir nach einem Angebot für Erwachsenenkleidung gefragt“, erzählt Nadine König vom Green Shop. Deshalb wurde die Tauschbörse ins Leben gerufen, bei der vor allem Damenbekleidung im Fokus steht. Aber auch Herrenmode und Accessoires finden neue Besitzer.

Ein wachsender Trend zur Nachhaltigkeit

Das Event erfreut sich großer Beliebtheit. „Besonders die junge Generation, die zunehmend bewusster konsumiert, nutzt das Angebot“, freut sich Krobath. Second-Hand-Kleidung ist längst kein Zeichen von Armut mehr, sondern Ausdruck eines nachhaltigen Lebensstils.

Neuwertige Kleidung im Müll

Dennoch sind noch nicht alle vom nachhaltigen Modekonzept überzeugt. Laut Gerhard Kerschbaumer vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg landen jährlich rund 270.000 Kilogramm Altkleider im Müll – darunter zahlreiche neuwertige Stücke. „Dem wollen wir entgegenwirken“, betont Krobath.

Nächster Termin im Frühjahr

Auch im kommenden Frühjahr lädt die Ökoregion Kaindorf wieder zum Fashion-Tausch-Tag ein – genau dann, wenn viele ihren Kleiderschrank ausmisten. So bietet die Ökoregion Kaindorf wieder eine nachhaltige Alternative zum Wegwerfen.



Kostenlose Beratung für Ihre Vermessung!

zuverlässig - kompetent - termintreu



Dipl. Ing. Joachim SCHWARZGRUBER

www.vermessung-hartberg.at || 0664 / 968 968 6 || office@vermessung-hartberg.at



Sturmholz als Brutmaterial für Borkenkäfer: Appell an alle Waldbesitzer

Vorbeugung ist besser als Bekämpfung

Buchdrucker und Kupferstecher zählen zu den bekanntesten Schädlingen an Fichten und genießen ihrerseits alle Vorteile des Klimawandels und der damit einhergehenden Zunahme von Katastrophen. Höhere Temperaturen beschleunigen die Borkenkäferentwicklung, Trockenperioden verringern die Widerstandsfähigkeit der Fichte und geworfene bzw. gebrochene Bäume (Schadholz) schaffen perfekt geeignetes bruttaugliches Material. Damit diese für die Borkenkäfer hervorragenden Bedingungen nicht zu einer uneingeschränkten und drastischen Vermehrung führen, ist jeder Waldbesitzer angehalten seinen Beitrag zu leisten. Zusätzlich ist die Kontrolle der eigenen Wälder oberstes Gebot, besonders in Jahren mit günstigen klimatischen Verhältnissen für eine Massenvermehrung. Nach dem Österreichischen Forstgesetz 1975 ist jeder Waldeigentümer zur Meldung (bei der Forstbehörde) und Bekämpfung einer gefährdenden Vermehrung durch den Borkenkäfer verpflichtet.

Wie erkenne ich den Borkenkäferbefall am Baum?

Man unterscheidet unter folgenden Befalls-Stadien:

- **Einbohren der Käfer:** ca. 3mm kreisrunde Einbohrlöcher, sowie Bohrmehlansammlungen an Rinde, Stammfuß und umliegender Vegetation.
- **Anlage der Brut:** frischer Harzfluss, Bohrmehlauswurf, vergilbte Nadeln am Baum und grüne Nadeln am Boden (findet 2 bis 3 Wochen nach dem Einbohren statt).
- **Ausflug der Käfer:** stark verfärbte Krone und Rindenfall oder im Herbst noch grüne Krone bei bereits abgefallener Rinde (Käfer hat bereits neuen Baum besiedelt).

Borkenkäferbefall – Maßnahmen:

- Sofortige Fällung und Aufarbeitung der befallenen Bäume (präventiv auch noch nicht befallenes Schadholz).
- Unverzügliche Abfuhr von befallenem und auch im Zuge normaler Nutzung gefällttem Holz inkl. Äste und Wipfel.

- Konsequente Kontrolle der Waldflächen (regelmäßig nach der Schadholzentfernung und bei vermehrungsfördernden Umständen).

Für weitere Informationen zum Thema stehen das Team des Forstfachreferates der Bezirksverwaltungsbehörde, der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft oder des Waldverbandes zur Verfügung.

Daher ist im heurigen Jahr besonders wichtig, das Sturmholz bis Ende März vor Beginn der Borkenkäferaktivität Anfang April (Schwärmbeginn 2024 Bezirk HF 05. April) aus dem Wald zu entfernen.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDE HARTL

Gemeindeamt Hartl

8224 Hartl 185

Telefon: +43 (0) 3334 2522

E-Mail: gde@hartl.gv.at

Mo, Di, Do, Fr 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 bis 19:00 Uhr

Bürgerservicestelle Großhart

8272 Großhart 22

Telefon: +43 (0) 3333 2875

Mittwoch: 14:00 bis 17:30 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

Gemeindeamt Hartl:

nach telefonischer Vereinbarung



Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt

9 – 16 Uhr
12. April
P&R Kaindorf

- 60 Aussteller
- Regionale Schmankerl
- Wildkräuterspaziergänge
- Kinderprogramm

NATUR GARTEN STEIERMARK
Ökoregion Kaindorf

Logo: Z, EKST, LAWJET, klima+energiefonds, KLAR!, ÖKOPROJEKT



Ihr Malermeister
**Markus
Maierhofer**

**8272 Sebersdorf
Auffen 48**

**Tel. 03333/2432
Mobil: 0664/53 68 251**

Kind dabei, Hände frei: Trage- und Hebammenberatung im Green Shop



den und jungen Müttern für alle Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett zur Verfügung. Auch ihr Wissen wurde intensiv in Anspruch genommen, und sie gab wertvolle Tipps und Ratschläge weiter. Neben der fachlichen Beratung bot die Veranstaltung den Teilnehmerinnen auch die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Die angenehme Atmosphäre im Green Shop sorgte dafür, dass sich alle rundum wohlfühlten. Aufgrund der positiven Resonanz ist bereits ein weiterer Termin für eine Trage- und Hebammenberatung in Planung. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren!

Am Freitag, den 31. Januar 2025, fand auf Initiative unserer Mitarbeiterin Lisa Gössl-Jung die erste kostenlose Trage- und Hebammenberatung statt – mit großem Erfolg! Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmerinnen begeistert angenommen. Die Still- und Laktationsberaterin IBCLC sowie Trageberaterin Katja Schmidinger stellte verschiedene Tragesysteme vor und beantwortete geduldig alle Fragen rund ums Tragen. Viele Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, sich im Anschluss direkt im Green Shop eine passende Trage auszusuchen. Hebamme Elisabeth Sailer stand werden-



Osterspeisensegnung am Karsamstag

10:30 Uhr Großhart
10:30 Uhr Hartl-Ort Lang Kreuz
11:00 Uhr Neusiedl
11:00 Uhr Auffen
13:00 Uhr Engelskapelle Hartl
14:00 Uhr Pfarrkirche Kaendorf
14:00 Uhr Kapelle Obertiefenbach

Einladung zum Osternestersuchen

am Ostermontag,
den 21. April 2025

um 10.00 Uhr im **Gemeindeamt Hartl** für die Kinder von Hartl und Tiefenbach

um 9.30 Uhr Gottesdienst in der **Kapelle in Auffen** (gestaltet von den Kindergarten- und Volksschulkindern), anschließend Osternestersuchen für die Kinder von Großhart.

Wir haben für alle Kinder eine Überraschung vorbereitet. Auf euer Kommen freut sich die

ÖVP Hartl
Großhart – Hartl – Tiefenbach



musi on fire

...Die Musik für jeden Anlass

Kontakt:

Robert Gutmann
gutmannrobert8@gmail.com
+43 650 2004 740



Leistungsbilanz unterstreicht Verbandsstärke

Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland, der das ehemalige Gemeindegebiet von Großhart versorgt, konnte bei seiner jüngsten Mitgliederversammlung auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit einer Steigerung um 11 % konnte ein neuer Wasserabgaberekord von rund 4 Millionen Kubikmetern verzeichnet werden, womit die Leistungsfähigkeit des Verbandes einmal mehr unter Beweis gestellt und die steigende Bedeutung der regionalen Wasserversorgung unterstrichen wurde.

Investitionen in Qualitäts- und Systemverbesserungen

Die aktuellen Jahresabschlüsse bestätigen die wirtschaftliche Kraft des Verbandes: Investitionen in Wartung und Sanierung der Wasserversorgungsanlagen gewährleisteten die langfristige Absicherung der bestehenden Infrastruktur. „Auch in der Qualität des Wassers ist

es wichtig, frühzeitig zu reagieren“, so Obmann Prof. Josef Ober, „deswegen können wir mit unseren gesetzten Maßnahmen zur Grundwasseranreicherung die Nitratwerte im Trinkwasser weiterhin niedrig halten“.

Ein zukunftsweisender Beschluss wurde auch zur nachhaltigen Absicherung in der überregionalen Wasserversorgung gefasst: „Gemeinsam mit anderen Verbänden und dem Land Steiermark steigern wir die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung“, erklärt Ober weiter.

Herausforderungen

Ein Wermutstropfen bleibt: Die Niederschlagsmengen waren seit dem vergangenen Herbst sehr gering, was zu wenig Grundwasserneubildung führt. Auch die Schneeschmelze blieb weitgehend aus, was zusätzliche Herausforderungen für die Wasserversorgung mit sich bringt. Mit den geplanten Weiterentwicklungen stellt sich der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland zukunftsicher auf und bleibt ein verlässlicher Trinkwasserversorger in unserer Region.



- 35 Mitglieder mit ca. **110.000 Einwohnern**
- 6 Brunnenfelder mit **145 l/s** eigenem Konsens
- Wassernetzwerk Steiermark mit **94 l/s** Bezugsrecht
- **300 km** Transportleitungen
- 9 Hoch- und Tiefbehälter mit **11.400.000 Liter** Inhalt
- 26 Pumpwerke mit **200 l/s** Förderleistung
- 23 Notstromaggregate für **5-7 Tage Blackoutsicherheit**
- **3,5 Mio. m³** Trinkwasser Jahresabgabe

ESV Gemeindeturnier in Hartl

Anfang Februar veranstaltete der ESV Hartl sein alljährliches Dorfturnier mit den Vereinsmannschaften aus Hartl. Obmann Patrick Schuster freute sich, dass auch heuer wieder 7 Mannschaften teilnahmen und bedankte sich bei seinen Mitarbeitern für die Hilfe und Unterstützung während des ganzen Jahres bei den diversen Turnieren und Hüttendiensten.

Bgm. Hermann Grassl gratulierte den teilnehmenden Mannschaften und bedankte sich beim ESV Hartl für die gute Organisation.

Nach einem spannenden Wettkampf kam es zu folgender Reihung:

1. Bauernbund Hartl
2. Fischer
3. Bühnenverleih Klampfl
4. Tennisverein Hartl
5. Jäger
6. Treiber
7. ÖVP Hartl
8. Ski Team Hartl



Der Bauernbund gewann das Gemeindeturnier



Die Fischer belegten den 2. Platz

tischlerei
spanner
gmbH

... ihr tischlermeister

8271 Bad Waltersdorf
Linzbüchl 77
Tel. 03333 / 2790
M. 0664 / 75 04 8788
office@tischlerei-spanner.at

www.tischlerei-spanner.at

Landessieg für Obsthof Singer

Victoria und Josef Singer vom Obsthof Singer in Untertiefenbach haben wieder an der Produktprämierung der Landwirtschaftskammer Steiermark der steirischen Landesbewertung 2025 teilgenommen. Auch heuer konnte wieder ein Landessieg geholt werden: der Gravensteiner Edelbrand fassgelagert.

Der Gravensteiner Edelbrand wird im Eichenfass gelagert und schmeckt typisch nach Vanille, mild im Abgang, mit einer wunderschönen goldigen Färbung und Holz-Frucht-Spiel am Gaumen.

Bei den Säften wurden diesmal sechs Goldene gemacht: Apfelsaft klar, Johannisbeernektar, Pfirsichnektar, Erdbeernektar sowie Weichselsaft gespritzt und Kronprinz-Apfelsaft gespritzt. In Silber wurden folgende Edelbrände ausgezeichnet: Williamsbirne, Zwetschke und Apfelbrand Opal.

Sepp Singer ist zwar der Senior am Betrieb, und doch ist er für das Schnapsbrennen verantwortlich: „Wir wollen eine gleichbleibend hohe Qualität bei unseren



© Bernhard Bergmann

Produkten bieten. Durch die Prämierungen haben wir eine gewisse Bestätigung darüber. Am wichtigsten ist aber, dass der Nektar und der Schnaps uns und den

Kunden schmeckt – so macht mir meine Arbeit noch mehr Freude.“
Wir wünschen der Familie Singer weiterhin viel Erfolg!

Seniorenbund Kaindorf-Hartl

Bei der Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier am 8. Dezember 2024 des Seniorenbundes Kaindorf-Hartl konnten Obfrau Helga Kratzer und Kassier Josef Lang wieder einen umfangreichen Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten des letzten Jahres vorlegen. In den Grußworten von Bgm. Thomas Teubl und Bgm. Hermann Grassl bedankten sich die Gemeindeverantwortlichen für die zahlreichen Tätigkeiten und den aktiven Beitrag für die ältere Generation.

Bei der anschließenden Ehrung, die von Bezirksobmann-Stellvertreter Franz Winkler durchgeführt wurde, wurden Josefa Allmer, Friedrich Preiß, Maria Preiß und Arno Quelle mit der Bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet.



Arno Quelle, Josefa Allmer, Maria und Friedrich Preiß mit Bgm. Hermann Grassl, BO-Stv. Franz Winkler, Obfrau Helga Kratzer und Kassier Josef Lang

Die Ehrennadel wurde auch Anna Geishofer, Eduard Lederer, Rosa Peinsipp, Ing. Hans-Peter Spindler und Ing. Herbert Strahlhofer von ihren zuständigen Gebietsbetreuern überreicht.


Elektro Glöbl
Elektro-Installation für Ihr Haus

Franz Glöbl

Mobil: 0664 / 315 33 94,

Email: franzgloessl@gmx.at

Großhart 175, 8272 Sebersdorf

Lebensmittelhilfe durch die Team Österreich Tafel: VERWENDEN STATT VERSCHWENDEN

Eine Initiative vom Roten Kreuz und Hitradio Ö3.



unterstützt mit Lebensmittel.

Unter dem Motto ‚Verwenden statt verschwenden‘ unterstützen wir deshalb bedürftige Menschen mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln, die uns vom Handel und der Industrie zur Verfügung gestellt werden. Dies können Überproduktionen genauso sein, wie Waren mit falsch gedruckten Etiketten oder Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum naht bzw. bereits leicht überschritten ist. Die Spenden werden von den freiwilligen Helfer:innen der Team Österreich Tafel abgeholt, sortiert und verteilt.

Hartberg (Grazer Straße 3)
wöchentlich am Samstag,
Neuanmeldungen ab 18:30 Uhr

Friedberg (Hütterstraße 4)
wöchentlich am Donnerstag ab 8 Uhr

Vorau (Hauptstraße 412)
14-tägig an geraden Kalenderwochen
am Freitag ab 18 Uhr

Pöllau (Froschauergasse 569)
14-tägig an ungeraden Kalenderwochen
am Freitag ab 18:30 Uhr

Kommen Sie bei der Team Österreich Tafel vorbei, wenn

Sie Unterstützung in Form von kostenlosen Lebensmitteln benötigen können!

Bei Ihrer ersten Abholung werden Sie von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen registriert. Bitte bringen Sie gültige Ausweise und die Meldezettel aller im Haushalt lebenden Personen mit, weiters ist eine Eidesstattliche Erklärung zu Ihrem Haushaltseinkommen zu unterschreiben. Mit der Kundenkarte, die Sie von uns bekommen, können Sie einmal pro Woche kostenlose Lebensmittel bei Ihrer Team-Österreich-Tafel-Ausgabestelle beziehen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die Rotkreuz-Bezirksstelle Hartberg unter 05 01445 18230 oder senden Sie uns ein E-Mail hartberg@st-rotkreuz.at.

Bezugsberechtigt sind Personen oder Familien, die weniger Haushaltseinkommen haben als in der Liste angegeben:

- € 1.572,- für einen Einpersonenhaushalt
- € 2.358,- für zwei Erwachsene im Haushalt
- € 2.044,- für eine Person mit Kind
- € 3.302,- zu zweit mit einem Kind
- + € 472,- für jedes weitere Kind
- + € 786,- für jeden weiteren Erwachsenen

Zum Einkommen zählen Gehalt, Familienbeihilfe, Sozialhilfe, Arbeitslosenunterstützung, Alimente, sonst. Einkommen - das Pflegegeld allerdings nicht.



PLANUNGS BÜRO **pichler** BAUMEISTER

A-8232 Grafendorf ■ Gewerbepark 195
Telefon 03338/4320 ■ Fax 03338/4320-55
office@pichler-planung.at ■ www.pichler-planung.at

Planung von privaten Bauvorhaben
öffentliche Bauvorhaben
Die Spezialisten für Stallbauten jeglicher Art
Energieausweise

Alle Gebäude im Gewerbepark Hartl wurden vom Planungsbüro Pichler geplant!

ALTPAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL	ALTTEXTILIEN
					
ALTPAPIER	GLASVERPACKUNGEN	LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN	BIOABFALL	RESTMÜLL	ALTTEXTILIEN

Papier und Karton,
Verpackungen aus
Papier und Karton

Verpackungen aus Glas,
getrennt nach
Weiß- und Buntglas

Verpackungen aus Kunststoff

Verpackungen aus Metall

Alle biologischen Abfälle

Abfälle, die keiner anderen
Fraktion zugeordnet werden
können

- Zeitung - Illustrierte - Prospekte - Kataloge - Bücher und Hefte - Kuverts - Ordner - Brief- und Schreibpapier - sauberes Papier - Schachteln (gefaltet) - beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altpapier“	- Flaschen und Gläser für Lebensmittel - Getränkflaschen - Kosmetikverpackungen aus Glas - Arzneimittelfläschchen - Parfümflakons	- Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilen und biologischem Material - Plastikflaschen - Folien, Säcke - Pflanzenaufzuchtbehälter - Vakuumverpackungen - Tiefkühlverpackungen - Getränkeverbundkartons - Blisterverpackungen - Plastikbecher - Einweggeschirr - beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, ohne Aufdruck: „zum Altpapier“	- Getränkedosens - Konservendosen - Tierfutterdosen - Farb- und Lackdosen - Metalltuben - Metalldeckel - Deckelfolien - Schraubverschlüsse	- Gemüseabfälle - Obstabfälle - trockene Lebensmittel - feste Speisereste - Eisfischchen - Schnittblumen - Glühbirnen - Kaffee- und Teesud mit Papierfilter - Grasschnitt - Laub und Äste	- Asche (kalt) - Blumentöpfe - Bürsten - Hygienartikel - Spiegel - Geschirr - Glühbirnen - Kehrmist - Katzenstreu / Kleintiermist - Knochen - verschmutztes Papier - Staubsaugerbeutel - Windeln - verschmutzte, nasse Textilien - Putzlappen	- kaputte Kleidung - verschmutzte, nasse Textilien - Skischuhe - Eislaufschiuhe - Skater - Gummistiefel - Putzlappen - Schneidereiabfälle - Teppiche - Spielzeug - Stofftiere
- kunststoffbeschichtetes Papier - verschmutztes Papier - Getränkeverbundkartons - Fotos - Tapeten - Kassenbons	- Glühbirnen - Leuchtstoffröhren - Energiesparlampen - Cerankochfelder - Spiegel - Fensterglas - Bleikristallglas - Glasgeschirr - Steingut - Porzellan und Vasen	- Kunststoffprodukte wie z.B. Spielzeug - Bodenbeläge - Rohre - Gummistiefel - Haushaltsartikel	- Werkzeug - Drähte - Nägel - Fahrradteile - Karosserie- und Motorteile - Haushaltsartikel aus Metall - Wäscheständer	- Kunststoffsäcke - Knochen - Staubsaugerbeutel - Windeln - Asche - Katzenstreu / Kleintiermist - flüssige Speisereste wie Suppen, Saften und Öle	- Bioabfall - Bauschutt - Batterien - Elektroaltgeräte - Energiesparlampen - Leuchtstoffröhren - Problemstoffe - Einweggeschirr - Verpackungen - brauchbare Alttextilien	- Bioabfall - Bauschutt - Batterien - Elektroaltgeräte - Energiesparlampen - Leuchtstoffröhren - Problemstoffe - Einweggeschirr - Verpackungen - brauchbare Alttextilien

BITTE NUR LEERE VERPACKUNGEN EINWERFEN

ALTPAPIER

GLASVERPACKUNGEN

LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

BIOABFALL

RESTMÜLL

ALTTEXTILIEN

ABFALLTRENNBLATT



Auch in zusätzlichen Sprachen erhältlich.
Einfach QR-Code scannen.
www.abfallwirtschaft.steiermark.at

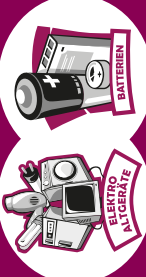
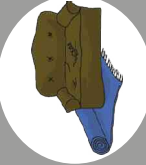


www.österreich-sammelt.at

www.umwelt.graz.at

www.aww.steiermark.at

→ Abfall- und Ressourcenwirtschaft

					
PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN	SPEISEFETTE / SPEISEÖLE	SPERRMÜLL	ALTMETALLE	ALTHOLZ

Gefährliche Abfälle, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen

- Beispiele:
- Motoröl
 - Schmieröl
 - Farben
 - Lacke
 - Spraydosen mit Restinhalten
 - Klebstoffe
 - Lösungsmittel
 - Gasflaschen
 - Feuerlöscher
 - Arzneimittel
 - Quecksilberthermometer
 - Chemikalien
 - fett-, öl- und lösungsmittelverunreinigte Materialien

Geräte mit Batterien oder elektronischen/elektronischen Komponenten, Gerätebatterien und Akkus

- Beispiele:
- Elektrogroßgeräte:**
- Waschmaschinen und Trockner
 - E-Herde
 - Geschirrspüler
- Elektrokleingeräte:**
- Kaffeemaschinen
 - Mixer
 - Fotoapparate
 - Handys
 - PCs inkl. Zubehör
 - CD-/MP3-Player
- Kühlergeräte:**
- Klimageräte
 - Kühl- und Tiefkühlschränke
- Bildschirmgeräte:**
- TV-Geräte
 - Laptops
 - Computerbildschirme/Monitore
- Lampen:**
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
 - LED-Lampen
- Batterien:**
- Akkus und Batterien
 - Knopfzellen

Müssen getrennt abgegeben werden und gehören nicht in den Kanal

- Beispiele:
- Frittieröle
 - Öle von eingelegten Speisen
 - Schweineschmalz
 - Salatöl

 **Zusätzliche Infos für Elektro-Altgeräte und Batterien:**
Weitere kostenfreie Abgabemöglichkeiten:

- **Elektro-Altgeräte:**
Bei Neukauf eines gleichwertigen Gerätes, bei Händlern mit einer Verkaufsfläche über 150 m²
- **Batterien:**
In jedem Geschäft, welches Batterien verkauft

- Beispiele:
- Heizkörper
 - Werkzeug aus Eisen
 - Metallzäune
 - Felgen
 - Fahrräder
 - Armaturen
 - Rohrleitungen
 - Teile aus Messing/Kupfer
 - Bleche
 - Drähte
 - Zinn und Blei
 - Teile aus Aluminium, z.B. Leitern

Geräte mit Verbrennungsmotoren:
z.B. Rasenmäher, Motorsäge
! Geräte ohne Treibstoff und Schmiermittel entsorgen.

- Beispiele:
- Möbel aus Holz
 - Parkettböden
 - Holzzäune
 - Spanplatten
 - Holzspielzeug

ALTHOLZ



GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

Baum-, Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt

- Beispiele:
- Gras
 - Laub
 - Äste

BITTE KEINE ABFÄLLE NEBEN DEN SAMMELSTELLEN ABLAGERN

PROBLEMSTOFFE	ELEKTRO-ALTGERÄTE / BATTERIEN	SPEISEFETTE / SPEISEÖLE	SPERRMÜLL	ALTMETALLE	GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT
----------------------	--------------------------------------	--------------------------------	------------------	-------------------	---------------------------------



Gebrauchte und funktionstüchtige Waren bitte zur Re-Use-Sammlung geben, damit sie wiederverwendet werden können.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM/RESSOURCENPARK



Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A 14 - Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft, Warlingergasse 43, 8010 Graz
Tel.: +43 (0) 31 6 877-4323, E-Mail: abfallwirtschaft@stmk.gv.at, Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter, www.abfallwirtschaft.steiermark.at

 Abfall- und Ressourcenwirtschaft

ÖVP Preisschnapsen

Am 15. Februar 2025 fand das traditionelle Preisschnapsen der ÖVP Hartl im Gemeindezentrum Hartl statt. Zahlreiche Schnapserinnen und Schnapser kämpften mit vollem Eifer um einen der mehr als 64 wunderschönen Preise. Die vier Erstplatzierten werden auch heuer wieder zum Landesturnier der ÖVP Steiermark nach Fürstenfeld fahren und unsere Gemeinde bestens vertreten.

Bgm. Hermann Grassl, VBgm. Josef Radl und GK Anton Peheim gratulierten folgenden Gewinnern und freuten sich über den fairen Wettkampf:

1. Johann Kirchengast, Tiefenbach
2. Hermann Walitsch, Großhart
3. Christian Trummel, Großhart
4. Johann Kohl, Hartl
5. Christian Trummel, Großhart
6. Herbert Pack, Hartl
7. Hannes Grabner, Großhart
8. Patrick Schuster, Hartl

Ein Dankeschön an die zahlreichen TeilnehmerInnen und an die vielen Sponsoren für die wunderschönen Preise.



Die Gewinner des Preisschnapsens 2024



Das Preisschnapsen war heuer außerordentlich gut besucht

IHRE CHANCE: 0% UMSATZSTEUER AUF PV & STROMSPEICHER

NUTZEN SIE DIE KOSTENLOSE KRAFT DER SONNE – FÜR IHREN GELDBEUTEL UND DIE UMWELT!

 **Die Sonne schickt keine Rechnung – sichern Sie sich Ihren kostenlosen Strom!**

Aktuell sparen sich Privatpersonen die Umsatzsteuer auf PV-Anlagen und Stromspeicher und erhalten zusätzlich eine Landesförderung im Rahmen der "Kleinen Sanierung" – das könnte aber bald enden!

 **Jetzt noch schnell investieren & profitieren:**

 **Stromkosten senken** – nutzen Sie gratis Sonnenenergie statt teurem Netzstrom

 **Zukunftssicher investieren** – unabhängig von steigenden Strompreisen & Netzgebühren

 **Maximale Eigenversorgung** – kostenlosen Strom speichern, heizen & gezielt verbrauchen

 **Jetzt handeln, bevor es zu spät ist!**

Wir finden die beste Lösung für Sie:

 **ZACH Gebäudetechnik, 8224 Kaindorf 14**

 **kaindorf@zachgmbh.at**

 **03334 2205**



ZACH GEBÄUDETECHNIK

EINER FÜR ALLES - SEIT 1930

HEIZUNG | KLIMA | WASSER | ELEKTRO | SICHERHEIT

www.zachgmbh.at



Tischlermeister
Johann Wiesenhofer
und Markus Wiesberger

Küchenstudio Kaindorf

w.j@kuechenstudio-kaindorf.at
www.kuechenstudio-kaindorf.at

Küchenstudio Kaindorf
Wiener GmbH

Gewerbepark 300
8224 Hartl bei Kaindorf

Tel.: 03334/2177-0
M: 0664/4413145

NEFFLAGER.AT

GERÄTE ONLINESHOP



Küchenstudio Kaindorf

Qualität und Innovation aus Meisterhand

Das Küchenstudio Kaindorf unter der Leitung von Tischlermeister Johann Wiesenhofer steht seit Jahrzehnten für höchste Qualität und Handwerkskunst. Wiesenhofer und sein Team vereinen Erfahrung mit Leidenschaft für das Detail und bieten maßgeschneiderte Küchenlösungen, die jeden Raum zu einem besonderen Ort machen.

Hochwertige Materialien und Top-Partner

Keramik/Dekton- und Granitplatten, die ästhetisch und langlebig sind, machen jede Küche zu einem Blickfang. Für die Möbel vertraut das Küchenstudio auf die namhaften Marken Häcker, EWE und DAN, die für ihre Qualität und Vielfalt bekannt sind. Die Elektrogeräte von Neff, Bosch, Miele Liebherr und Bora garantieren modernste Technik und eine lange Lebensdauer.

Der Quooker - der Wasserhahn, der alles kann

Ein besonderes Highlight im Angebot ist der Quooker: ein Wasserhahn, der neben normalem Leitungswasser auch kochendes Wasser, gekühltes Wasser und sogar Sodawasser spendet. Dieses Multifunktionstalent spart Platz und erleichtert das tägliche Leben enorm.

Von der Planung bis zur Montage - alles aus einer Hand

Das Küchenstudio Kaindorf bietet einen umfassenden Service – von der ersten Beratung bis zur Endmontage. Ob private Traumküche oder Objektküchen für Unternehmen, hier wird jede Küche individuell geplant und mit größter Sorgfalt umgesetzt.



Spielgemeinschaft Ökoregion

Die Spielgemeinschaft Ökoregion startet mit voller Energie in das Jahr 2025. Nach mehreren Hallenturnieren steht nun die Vorbereitung für die Frühjahrssaison am Programm. Neben der Verbesserung der technischen Fertigkeiten liegt der Schwerpunkt auf der Stärkung des Teamgeistes und der taktischen Ausrichtung. Die Spieler und Trainer blicken gespannt auf die kommende Saison und sind fest entschlossen, ihre Ziele zu erreichen und als Team weiter zu wachsen. Ein besonderes Highlight im Sommer wird das zweitägige Fußballcamp der Spielgemeinschaft Ökoregion sein. Das Camp richtet sich an alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen aus der Region. Geplant sind abwechslungsreiche Trainingseinheiten, interne Turniere, Teambewerbe und auch ein Besuch im Freibad in Kaindorf. Das Camp ist eine tolle Möglichkeit, den Sommer mit Sport zu verbinden und die Teamgemeinschaft weiter zu stärken. Für weitere Informationen und Anmeldungen zum Fußballcamp können sich Interessierte direkt an die Spielgemeinschaft (Martin Stranzl – 0664 237 50 24) wenden.



Die U8 beim Hallenturnier in Pischelsdorf



Die U13 erreichte den 4. Platz beim Hallenturnier in Pöllauberg



Die U12 beim Hallenturnier in Ratten



**SG ÖKOREGION
FUSSBALLCAMP**



11. & 12. JULI 2025

**für 6 - 14 jährige
Mädchen & Jungs**

Camppreis: € 60,- p.P.

ANMELDUNG BEI STRANZL MARTIN 0664/2375024

SÖDIB
Rund um Haus, Garten, Kleidung

soedib.at

Sozial-Ökonomische Dienstnehmer-Betreuung:

Ein Gewinn für
KundInnen und
Job-WiedereinsteigerInnen.

Mit finanzieller Unterstützung des



Leseförderung an der VS Auffen: Mit Freude zum Leseerfolg

Lesen ist der Schlüssel zur Welt des Wissens. Daher fördern wir in unserer Volksschule gezielt die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler. Gerne möchten wir einen kurzen Einblick geben, mit welchen Methoden die Lesekompetenz der 1. und 2. Schulstufe gefördert wird.

Gezielte Leseförderung

Durch Silbenlesen erfassen die Kinder die Struktur von Wörtern besser, was ihre Lesegenauigkeit und -flüssigkeit verbessert.

Lesestunden im Schulalltag

Regelmäßige Lesestunden erweitern den Wortschatz und fördern das Textverständnis, sowohl durch lautes als auch stilles Lesen.

Leseraupen und LesePASS

Das Projekt „Leseraupen“ motiviert die Kinder auf spielerische Weise. Für jede ausgefüllte Seite im LesePASS erhalten die Kinder eine bunte Holzperle, die sie auf ihre persönliche Leseraupe stecken dürfen. So wächst die Leseraupe stetig, was die Freude am Lesen und die Motivation, auch zu Hause regelmäßig zu lesen, zusätzlich steigert.



Die Kinder beim Silbenlesen



Lesestunden im Schulalltag



Leseraupen und LesePASS

Kirchengast

SCHOTTERWERKE

ERDBAU - TRANSPORTE - SCHOTTERHANDEL

Kirchengast Schotterwerke Ges.m.b.H.

8224 Untertiefenbach 56

T: +43 3334 / 2264

office@kirchengast-schotter.at



Volksschule Kaindorf

Die Wintersporttage der Volksschule Kaindorf

Drei bewegungsreiche Tage verbrachten die Kinder der Volksschule Kaindorf im Schnee. Rund 60 Schüler*innen genossen die Pisten in Wenigzell beim Schifahren, während 40 Langläufer*innen in St. Jakob unterwegs waren. Unter Anleitung der Schischule Lemböcker verbesserten die Schifahrer*innen ihre Technik, wagten Sprünge und

meisterten stolz ihre erste Schleppliftfahrt. Gleichzeitig erkundeten die Langläufer*innen die verschneiten Loipen – von ersten Schritten bis zu rasanten Abfahrten. Ein herzliches Dankeschön an alle Begleitpersonen und Helfer*innen, die dieses unvergessliche Erlebnis möglich gemacht haben!



Die Freude ist zu sehen

Demokratie – Ein wichtiger Wert unserer Schulgemeinschaft

In der Vorweihnachtszeit drehte sich der Atelierunterricht an der Volksschule Kaindorf ganz um das Thema Gemeinschaft und Demokratie. Die Lehrpersonen gestalteten abwechslungsreiche Ateliers, in denen die Kinder spielerisch Werte wie Zusammenarbeit, Fairness und Mitbestimmung erfuhren.

Der Klassenverband wurde aufgelöst, sodass die Schüler*innen in gemischten Gruppen mit Kindern aus anderen Klassen zusammenarbeiteten. Durch kreative Übungen und gemeinsames Tun erlebten sie hautnah, wie wichtig ein gutes Miteinander ist und was Demokratie im Schulalltag bedeutet.

Der Atelierunterricht bot nicht nur die Möglichkeit, Neues zu entdecken und auszuprobieren, sondern stärkte auch das Zusammengehörigkeitsgefühl – eine wertvolle Erfahrung für die gesamte Schulgemeinschaft.



Herzensbildung ist wichtig




Schneider
BACKHENDLSTATION Familie Schneider

Auffen 20, A-8272 Sebersdorf
T: +43(0)3333/2397 • E: info@backhendlstation.com
www.backhendlstation.com

**Ab 14. März bis Ostern
jeden Freitag saftige
Steaks und
knusprige Ripperl**

**Donnerstagsgrillerei
im Juli und August**

Bitte um Tischreservierung

Volksschule Hofkirchen

Lichter, Lieder und Freude - Weihnachtsfeier 2024

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien verwandelte sich die beheizte Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach in einen festlichen Ort. Mit stimmungsvollen Liedern und Beiträgen veranstaltete die VS Hofkirchen dort ihre traditionelle Weihnachtsfeier. Nach dem Programm luden Tee und Striezel alle Anwesenden zum Verweilen und Plaudern ein.



Hurra, bald sind wir Schulkinder!

Mit großer Freude wurden die kommenden Erstklässler zur Schuleinschreibung begrüßt. Schon zu Beginn erhielt jedes Kind ein Namensschild, das es selbst erlesen durfte – ein erster kleiner Erfolg auf dem Weg ins Schulleben. Anschließend wurde gemeinsam das fröhliche Begrüßungslied „Hurra, ich bin ein Schulkind“ erarbeitet und mit Begeisterung gesungen. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder spielerisch ihre Fähigkeiten erproben und das Schulhaus erkunden. Sie lauschten genau beim Laute-Hören und Reimen, übten sich im Nachspuren, erkannten Würfelbilder, bewegten sich mit Begeisterung an der Bewegungsstation und zeigten ihre Sprachfreude in kleinen Gesprächsrunden. Mit Neugier und Freude meisterten sie jede Aufgabe. Zum Abschluss gab es eine wohlverdiente Belohnung: Jedes Kind durfte sich über eine Jausenbox der Ökoregion und einen leckeren Krapfen freuen. Das Lehrerteam blickt nun gespannt den Schnuppertagen entgegen und freut sich schon sehr darauf, die Kinder im Herbst als Schulkinder im Haus begrüßen zu dürfen!



Alle Schulanfänger*innen mit den Jausenboxen der Ökoregion Kaindorf

Ab auf die Piste - Schulschikurs 2025

Bei abwechslungsreichem Wetter mit strahlendem Sonnenschein und Nebelwetter fand der Schulschikurs Ende Jänner in Wenigzell statt. Bei guten Pistenverhältnissen sausten 56 Kinder in mehreren Kleingruppen aufgeteilt mit viel Begeisterung die Hänge hinunter. Dank Zauberteppichen, Eltern und Schleppliften kamen die motivierten Schifahrer rasch wieder bergauf und konnten so bestens Schneepflug und Parallelschwünge üben. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und freuen sich jetzt schon auf die bevorstehenden Schitage, um ihr Können und die Sicherheit am Ski weiter zu verbessern. Zur Minimierung der Kosten für die Familien, wird der Schikurs mit einem Teilbetrag von der Wohnsitzgemeinde gefördert. Ein riesiges Dankeschön gilt den Eltern, die geduldig den Schifahrern bei Schwierigkeiten wieder auf die Beine halfen.



Auf die Piste fertig los!

Süße Überraschung in der Faschingszeit

Dank der großzügigen Spende der Bäckerei Gotthardt durften sich alle Kinder und Lehrerinnen über einen köstlichen Krapfen freuen. Die süße Überraschung sorgte für strahlende Gesichter und war ein besonderer Genuss. Ein herzliches Dankeschön an Fam. Gotthardt für diese süße Freude in der Faschingszeit.



Die 1. Klasse mit den Gotthardt-Krapfen

Kindergarten Auffen

Tagtäglich begleiten uns viele verschiedene Emotionen und Gefühle. Da ist es kein Wunder, wenn diese manchmal etwas durcheinandergeraten. Um unsere Gefühle besser verstehen, benennen und zuordnen zu können, haben wir uns mit dem Farbenmonsterbilderbuch auf eine kreative Gefühlsreise begeben. Mit Bildern, Liedern, Gesprächen und kreativem Gestalten haben wir uns mit den verschiedensten Gefühlen beschäftigt. Als Höhepunkt unseres Farbenmonsterprojekts verwandelten wir uns mit unseren selbsthergestellten Verkleidungen in kleine Farbenmonster und feierten ein lustiges Themenfaschingsfest.



Kindergarten der Pfarre Großsteinbach

Schikurs in Wenigzell

Dank vieler engagierter Kindergarteneltern konnte Anfang Februar der Kinderschikurs wieder in Wenigzell abgehalten werden. Hauptverantwortlich geleitet wurde der Kurs von Karina Hutter und Petra Wilfling. Seitens der Gemeinden gab es für die Kinder einen finanziellen Zuschuss und ein Jausensackerl. Als wohlverdiente Anerkennung erhielten alle Kinder eine Medaille und eine Urkunde bei der abschließenden Siegerehrung.



Kinderflohmarkt

saisonal & sortiert

ANNAHME
28.
18 - 18 Uhr
März

Verkauf
28.&29.
13 - 18 Uhr / 9 - 15 Uhr
März

ABHOLUNG
29.
15 - 17 Uhr
März

Sortierter
Kinderflohmarkt in der
ERZHERZOG-JOHANN HALLE
-Obertiefenbach 167,
8224 Obertiefenbach

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an
anna.almer@gmx.at.

karer-Treff

Info

Angenommen werden nur **Spielsachen, Frühlings- und Sommerschuhe** (bis Größe 39) sowie **Übergangs- und Sommerkleidung** (Größe 50-164). Pro Person maximal **70 Artikel**. Der Unkostenbeitrag beträgt **10 €** pro Verkäufer.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an anna.almer@gmx.at.

Am Freitag wird die Ware angenommen und sortiert. Die Preisgestaltung obliegt dem Verkäufer.
Freitag und Samstag wird alles ausgestellt und verkauft.
Am **SAMSTAG von 15-17 Uhr** wird das Geld für die verkauften Artikel ausbezahlt und nicht verkaufte Artikel können vom Kunden wieder zusammengesucht werden.
Artikel die nicht abgeholt werden sind eine Spende an den Käufer-Treff (Kinder- Spielgruppe).

Neu: Auch Still- und Umstandsmode sowie Baby Zubehör, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Fahrräder, Dreiräder, Rutschautos, usw. werden erstmalig angenommen. Es besteht aber auch die Möglichkeit diese mit Foto und Telefonnummer vor Ort aufzuhängen.

Es werden keine Kleidungsstücke und Schuhe über einem Verkaufspreis von 50€ angenommen. An der Annahme kann Ware abgelehnt werden die nicht den Anforderungen entspricht.

Es wird **keinerlei Haftung** übernommen für Diebstahl, verschwundene oder beschädigte Artikel.

Wir freuen uns auf
EUER kommen...

Kindergarten Kaindorf

Schifahren macht Freude

Vom 20.1.–25.1.2025 machten sich viele kleine Pistenflitzer aus den Gemeinden Hartl und Kaindorf auf den Weg nach Wenigzell, um dort die ersten Schwünge in den Schnee zu ziehen. Jedes Kind zeigte Freude, Motivation und Entschlossenheit, das Schifahren zu meistern. Am letzten Tag konnten alle Kinder mit dem Schlepplift den Berg nach oben fahren und sicher nach unten flitzen. Dafür gab es natürlich eine Medaille, eine Urkunde und etwas Süßes, überreicht von Bürgermeister Hermann Grassl. Danke an die Gemeinden, die Schischule und die Begleitpersonen für diese gelungene Woche auf der Piste! Ein herzliches Danke auch an die Gemeinden Kaindorf und Hartl für die finanzielle Unterstützung für alle Kinder.



Verkleiden macht Spaß!

Bei uns im Kindergarten Kaindorf zieht der Fasching ein! Die Kinder schlüpfen in dieser Zeit in verschiedene Rollen und lieben es sich zu verkleiden.

Unser Faschingsfest steht heuer unter dem Motto „Die bunte Zirkuswelt der Kinder“. Gemeinsam wollen wir in die Welt des Zirkus mit all seinen Besonderheiten eintauchen. Der Kindergarten wird sich an diesem Tag in eine bunte Zirkusarena verwandeln, wo die Kinder verschiedene Stationen ausprobieren können und wo es natürlich mit unseren Clowns lustig zugehen wird.

Das Zirkusthema wurde ganz bewusst gewählt, denn die Zirkuswelt steht für Magie und dafür, dass (fast) alles möglich ist. Es geht vor allem ums Ausprobieren und Tun, ohne dabei perfekt sein zu müssen. Im Zirkus ist jeder ein Star und findet seinen Platz in der Manege. Die Kinder können nun in der Faschingszeit, durch spielerische Übungen und Angebote den Zirkusspaß erleben. Die Faschingszeit ist eine wunderbare Gelegenheit für Kinder, sich auszudrücken und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.



WEITZERBAU 
Hoch- und Tiefbau | 8265 Neusiedl 31
03386/8253 | www.weitzer-bau.at



Kinderkrippe Kaindorf

Lachen, Lernen, Spielen – Ein Nachmittag in der Krippe Kaindorf

Der Vormittag in der Kinderkrippe Kaindorf vergeht oft wie im Flug, da es vieles zu entdecken und erfahren gibt. Das macht oft ganz schön müde, deshalb gehen viele, besonders die ganz jungen Kinder zu Mittag schlafen, um für den Nachmittag wieder gerüstet zu sein. Mit Beginn des Nachmittagsbetriebes stehen die Kinder nach einem erholsamen Schlaf auf und werden schon von einem guten Küchenduft zum Mittagessen gelockt. Das Essen wird in einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre eingenommen, wobei viel Wert auf gemeinsames Essen und soziale Interaktion gelegt wird. Die Kinder lernen dabei Tischregeln und den respektvollen Umgang miteinander. Nach dem Mittagessen folgt ein kleiner Mittagskreis. In diesem Rahmen werden gemeinsam Lieder gesungen und Geschichten angehört, wobei die Kinder diesen aktiv mitgestalten können. Das

aktive Einbringen macht nicht nur Spaß, sondern fördert die Sprachentwicklung und stärkt das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe.

Am Nachmittag verbringen die Kinder viel Zeit im Freien. Im Garten haben die Kinder unterschiedlichste Möglichkeiten ihrer Entdeckerfreude freien Lauf zu lassen. Auch kleine Spaziergänge regen zum Kennenlernen der näheren Umgebung an. Auch in unseren Räumlichkeiten können die Kinder malen, verschiedene Spiele spielen oder an Bewegungsangeboten teilnehmen. Diese Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, die motorischen, kreativen und kognitiven Fähigkeiten der Kinder zu fördern.

Der Nachmittag in der Kinderkrippe ist somit eine Zeit voller gemeinsamer Erlebnisse, in der die Kinder spielerisch lernen, sich bewegen und kreativ sein können.



Drei kleine Füchse auf Entdeckungstour

Neuer Tretraktor für die Krippenkinder dank großzügiger Spende des ÖKB Ortsgruppe Kaindorf

Die Kinder der Kinderkrippe Kaindorf dürfen sich über eine spannende Neuierung freuen: Dank einer großzügigen Spende des ÖKB Ortsgruppe Kaindorf konnte ein neuer Tretraktor angeschafft werden. Die Freude bei den Krippenkindern ist riesig, denn nun können sie selbstständig mit dem Traktor fahren und dabei jede Menge Spaß haben.

Das neue Fahrzeug fördert nicht nur die motorischen Fähigkeiten der Kinder, sondern auch ihr spielerisches Erkunden der Umgebung. Schon kurz nach der Anschaffung war der Tretraktor das Highlight auf dem Außengelände der Krippe. Mit strahlenden Gesichtern treten die Kleinen kräftig in die Pedale und genießen die neue Möglichkeit, sich eigenstän-

dig fortzubewegen.

Die Kinderkrippe Kaindorf bedankt sich herzlich beim ÖKB Ortsgruppe Kaindorf für diese tolle Spende, welche durch Obmann Alois Schaller übergeben wurde. Der neue Tretraktor wird sicherlich noch lange für leuchtende Kinderaugen sorgen.



Groß und Klein freuen sich über den Tretraktor





TIEFENBACHER OSTERFEST

20. April 25

in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach



Musik:

MEILENSTEIN

Einlass ab 19:00 Uhr

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Anschaffung von Feuerwehrausrüstung!

Arbeitsreiche Bilanz der Feuerwehr Kaindorf

Bei der 151. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf konnte der Kommandant HBI Johannes Kellner neben zahlreichen Ehrengästen besonders LAbg. Luca Geistler, die Bgm. Thomas Teubl und Hermann Grassl, Abschnittsbrandinspektor Gerhard Schieder und Mario Trenker vom Roten Kreuz willkommen heißen.

Im Jahr 2024 wurde die FF Kaindorf zu 152 Einsätzen, 18 Brand- und 134 Technischen Einsätzen gerufen. 6 Menschen konnten aus Zwangslagen gerettet werden, 7 verletzte Personen sowie 3 Todesopfer waren zu beklagen.

14 Verkehrsunfälle mit Fahrzeugbergungen und Ölbindarbeiten. 3 Türöffnungen, Tierrettungen und Verkehrsregelungen. Bei 19 Schadlagen Katastropheneinsatz Hochwasser im Juni im Bereich Hartberg, 29 Schadlagen Hochwasser und Sturm im Juli und 26 Schadlagen nach Orkansturm im September haben die Frauen und Männer voll gefordert.

33 Kameraden besuchten 20 Lehrgänge an der Feuerweherschule 8 Kameraden stellten sich erfolgreich 3

Leistungsprüfungen.

Um den Nachwuchs braucht man sich keine Sorgen zu machen: 4 Kameraden treten in den Aktivstand und weitere 17 Jugendliche bereiten sich mit Grundausbildung, Leistungsbewerben und Wissenstest auf den Feuerwehrdienst vor.

HLM d.F. Michael Haindl wurde für seine 25jährige Tätigkeit ausgezeichnet, HLM Franz Ehrenreich und LM Johann Peheim wurden der Dienstgrad Ehrenhauptlöschmeister verliehen.

Höhepunkt war die Angelobung von 4 Jungfeuerwehrmännern, die damit ab sofort für Einsätze bereit sind.

Die 119 Frauen und Männer (im Alter von 12 bis 98 Jahren) leisteten für Einsätze, Übungen, Lehrgänge, Jugend und



Bgm. Hermann Grassl gratuliert den neu Angelobten Karol Zsigo, Julian Thaller, Lukas Holzer und Philip Tödting

Veranstaltungen 17.427 Stunden für die Menschen unserer Heimat.

Auch wurde im abgelaufenen Jahr 2024, das 150jährige Bestandsjubiläum gebührend gefeiert und der Rüsthauszubau feierlich seiner Bestimmung übergeben.



L 413 Großbach, die verletzte Lenkerin wird von Ersthelfern aus dem Wrack befreit



Schonende Bergung eines Transporters in Hartl-Ort



Kameraden gratulieren zum 30iger OLM Simon Groß und HFM Thomas Grassler



Musikverein Großsteinbach

Nach unserem gutbesuchten Kirchenkonzert im November veranstaltete der Musikverein erstmals ein Glühweintrinken zur Eröffnung des Adventfensters vom Musikhaus am 13. Dezember. Bei Glühwein, Tee und Keksen hatten die Musikerinnen und Musiker sowie die ganze Ortsbevölkerung die Chance, sich für die Weihnachtszeit einzustimmen. Musikalisch begleitet wurde das Ganze von der Musijugend, die klassische sowie moderne Weihnachtslieder einprobten und aufführten.

Nur zwei Wochen später war es wieder Zeit für unser traditionelles Neujahrsgeschehen, 2024 waren die vielen Musiker und Aushilfen von 26. bis 29. Dezember unterwegs. Wir bedanken uns für die großartige Unterstützung der Einheimischen und wünschen nochmals ein gutes neues Jahr. Am 16.02.2025 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Schneider in Auffen statt. Als Ehrengäste durften wir die Bürgermeister der Gemeinde Großsteinbach Manfred Voit,

den Kassier der Gemeinde Großsteinbach Phillip Groß und den Bezirksobmann des Musikbezirk Fürstenfeld Thomas Prenner begrüßen. Die Obfrau sowie die Funktionäre berichteten vom vergangenen Vereinsjahr und kündigten an, was im Jahr 2025 passieren wird. Felicitas Brodtrager wurde nochmals zum Leistungsabzeichen in Bronze gratuliert, Lisa Rath wurde das Ehrenzeichen in Bronze für 10-jährige Vereinsmitgliedschaft verliehen. Obfrau Alena Voit und der Kapellmeister-Stellvertreter Stefan Haider wurden jeweils mit dem Verdienstkreuz in Bronze für besondere Dienste in der Blasmusik ausgezeichnet. Auch die Neuwahl des Vorstandes stand an und Stefan Kröll wurde zum neuen Kapellmeister des Musikvereins gewählt.

Sein erstes Konzert als Kapellmeister wird das Frühlingskonzert im April sein, welches auch dieses Jahr wieder an zwei Tagen aufgeführt wird. Das erste Stück wird noch David Kalcher dirigieren, dann wird er den Taktstock offiziell an seinen



Nachfolger Stefan übergeben. Das Programm umfasst Volksmusik sowie Musical und moderne Stücke, der erste Termin ist am Samstag, dem 26.04.2025, um 19.30 Uhr, der zweite am Sonntag, dem 27.04.2025, um 17.00 Uhr.



Nachhaltig schenken
Kleidung & Spielsachen
Second-Hand mit Qualität

Montag & Dienstag: 8 – 12 Uhr
Donnerstag: 8 – 12 Uhr & 15 – 18 Uhr
Freitag & Samstag: 8 – 12 Uhr

T: 0664 915 4580, 8224 Kaindorf 286


GreenShop
Second-Hand mit Qualität

Marktmusikkapelle Kaindorf

Neues Jahr, neue (musikalische) Energie!

Das Neujahrsspielen hat das Jahr 2024 beendet und mit Probenarbeit, unserem alljährlichen Musiker-Schitag und einer Jahreshauptversammlung starten die Musiker der Marktmusikkapelle Kaindorf motiviert ins neue Jahr 2025! Die Jahreshauptversammlung wurde heuer im Gasthaus Gartlgruber abgehalten. Am Programm stand nicht nur eine Rückschau auf Erlebnisse des Vorjahres, sondern vor allem ein Blick in die Zukunft. Für das aktuelle Jahr sind nämlich bereits allerhand Termine und Veranstaltungen geplant: Vom Frühjahrskonzert im April, über die Teilnahme bei einer Marschwertung im Sommer bis hin zum traditionellen „G’sungen und G’spielt“ mit den Kaindorfer Chören im Herbst. Selbstverständlich ver-

gisst man auch auf die zahlreichen anderen Ausrückungen nicht, die dazwischen stattfinden. Manche größere Termine werden sogar bereits über das Jahr hinaus geplant, da möchte man aber noch nicht zu viel verraten! Es zeigt sich also, dass Langeweile im Musikverein kaum eine Chance hat. Letztendlich wurden noch Mitglieder geehrt, welche in den vergangenen Jahren ganz besondere Leistungen im Sinne der Musik erbracht haben. So erhielt z.B. Franz Summerer das Ehrenzeichen in Gold für 60 Jahre Mitgliedschaft und Obmann Hannes Goger das Verdienstkreuz in Gold am Band. Der gesamte Verein gratuliert ihnen und allen weiteren Geehrten nochmals ganz herzlich und wünscht auch weiterhin viel Spaß am Musizieren!

Frühjahrskonzert: „On Air - Ein Blick in die Flimmerkiste“

Stift zücken, Kalender zur Hand nehmen und vormerken: Am Freitag, den 25. und am Samstag, den 26. April 2025 lädt die Marktmusikkapelle wieder ganz herzlich zum Frühjahrskonzert in die Kulturhalle Kaindorf ein. Unter dem Motto „On Air - Ein Blick in die Flimmerkiste“ entführen sie die Musiker in die Welt der Serien- und Filmmusik. Lehnen sie sich zurück und lauschen sie sowohl modernen Stücken, als auch altbekannten Melodien, welche ihnen teils schon vor Jahrzehnten aus den Lautsprechern ihrer „Flimmerkiste“ entgegengekommen sind. Das Konzert wird jeweils um 20.00 Uhr gespielt, Einlass ist um 19.15 Uhr. Karten sind demnächst bei allen Musikern, sowie im Kaufhaus Scheiblhofer erhältlich. Die Marktmusikkapelle Kaindorf freut sich auf Euer Kommen!



Neujahrsspielen 2024



Die geehrten Musiker bei der Jahreshauptversammlung 2025

On Air

EIN BLICK IN DIE FLIMMERKISTE



25. + 26. April

Kulturhalle Kaindorf

Beginn: 20:00 Uhr | Einlass: 19:15 Uhr

Vorverkauf: 10 € | Abendkassa: 15 € | Kinder bis 14 Jahre: freier Eintritt

Karten sind bei allen Musiker:innen und im Kaufhaus Scheiblhofer in Kaindorf erhältlich

Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle Kaindorf

Marktmusikkapelle Bad Waltersdorf

Frühlingskonzert 2025

Die Marktmusikkapelle Bad Waltersdorf freut sich heuer wieder das Frühlingskonzert am Palmwochenende abhalten zu dürfen. Unser Konzert findet an zwei Abenden statt. Am Palmsamstag 12. April 2025, Einlass 19.00 Uhr und am Palmsonntag 13. April 2025 Einlass 16.30 Uhr im Kultursaal Bad Waltersdorf. Wir möchten Sie recht herzlich einladen, uns an einem dieser Tage zu besuchen und unseren Klängen der Blasmusik zu lauschen. Die MusikerInnen der MMK Bad Waltersdorf freuen sich auf Ihr Kommen.



**MARKTMUSIKKAPELLE
Bad Waltersdorf**

ZVR 910952827




**FRÜHLINGS
Konzert**

12. APRIL 13. APRIL
19.30 Uhr Einlass: 19.00 Uhr 17.00 Uhr Einlass: 16.30 Uhr

**KULTURSAAL
Bad Waltersdorf**

VVK: € 8,- AK: € 10,-

MUSI Wandertag

Am 29.05.2025 findet zum dritten Mal ein „MUSI Wandertag“ in Bad Waltersdorf statt.

Start ist von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr.

Start/ Ziel: Haus der Musik – Kulturhausparkplatz

Anschließend an die Wanderung findet ein Frühschoppen mit einer Gastkapelle statt. Nachmittags gibt es einen Ausklang mit Livemusik. Die MusikerInnen der MMK Bad Waltersdorf freuen sich auf Ihre Teilnahme.



**MARKTMUSIKKAPELLE
Bad Waltersdorf**

ZVR 910952827




**MUSI
Wandertag**

Christi Himmelfahrt
29. Mai **Startzeit:**
8.30 - 10.30 Uhr

Start/Ziel:
**Haus der Musik -
Kulturhausparkplatz**

- HÜPFBURG
- KINDERSCHMINKEN
- VERLOSUNG
- FRÜHSCHOPPEN
- NACHMITTAGS AUSKLANG
MIT LIVEMUSIK



REISNER
Holzbau GmbH

- Dachstuhl
- Carport
- Innenausbau
- Holzriegelbau

8272 Hartl, Großhart 164, reisner.mario@gmx.at, Tel.0664 / 750 64 995

Geburten



Samuel Stefan Stuhlhofer, Jänner 2025,
Eltern: Sarah & Kevin Stuhlhofer, Untertiefenbach 85



Leo Gratzter, Jänner 2025,
Eltern: Ulrike & Johann Gratzter, Obertiefenbach 194



Theresa Rechling, Dezember
2024, Eltern: Kirsten Rechling &
Markus Kröll, Hartl 2a



Leah Flechl, Jänner 2025,
Eltern: Karin & Armin Flechl,
Neusiedl 33

Goldene Hochzeit



Margarete und Franz Gruber
Jänner 2025, Obertiefenbach 40



TDC- SKD ZT-GmbH

Architektur, Hochbau, Raumplanung/ Ortsentwicklung/ Verkehrsplanung und Verkehrskonzepte/ Tiefbau/
Wasserwirtschaft/ Siedlungswasserbau, Konstruktiver Wasserbau, Konstruktiver Ingenieurbau/
Umweltplanung/ Projektentwicklung/ Projektmanagement/ GIS – KIS

Büro Premstätten: Hauptstraße 208, 8141 Premstätten Tel.: 03136/ 55699-0/ Mail: graz@tdc-zt.at

Weitere Bürostandorte: Fürstenfeld, Hartberg, Fehring, Oberwart, Vösendorf, Saalfelden

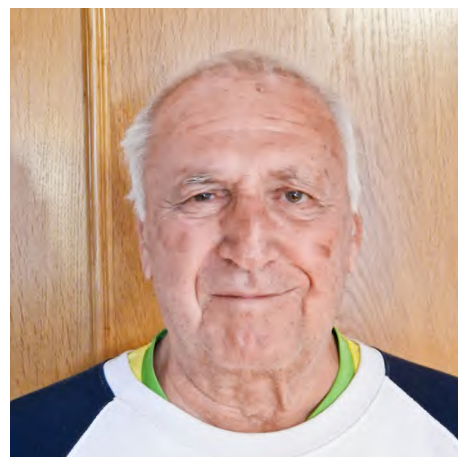
Geburtstagsgratulation



Hertha Dampfhofer
Alles Gute zum 95. Geburtstag!
Hartl 32



Frieda Kainer
Alles Gute zum 90. Geburtstag!
Hartl 111



Evangelus Pargas
Alles Gute zum 85. Geburtstag!
Hartl 175



Peter Kutheil
Alles Gute zum 80. Geburtstag!
Obertiefenbach 123

Weitere Jubilare:

Elfriede Gratzner
Alles Gute zum 75. Geburtstag!
Hartl 184

Franz Pörtl
Alles Gute zum 75. Geburtstag!
Obertiefenbach 46

Maria Spindler
Alles Gute zum 75. Geburtstag!
Hartl 95

Jubiläumsfeier der Gemeinde

Die Gemeinde Hartl lud Ende Februar alle Geburtstags- und Hochzeitsjubilare des ersten Quartals 2025 zu einer gemeinsamen Feier ein. Bei dieser Feier in Flo's Containerküche im Gewerbepark Hartl wurden die Jubilare, die einen runden bzw. halbrunden Geburtstag oder ein besonderes Ehejubiläum feierten, geehrt.

LAbg. Lukas Schnitzer und Bgm. Hermann Grassl dankten für den großartigen Beitrag, den die Jubilare für die Gemeinde und die Gemeinschaft leisten, diesen Wünschen schlossen sich auch Vbgm. Josef Radl und Gemeindegassier Anton Peheim an.



1. R. v.l.: Elfriede Gratzner, Frieda Kainer, Margarete Gruber
2. R. v.l.: LAbg. Lukas Schnitzer, Vizebgm. Josef Radl, Bgm. Hermann Grassl, Franz Gruber, GK Anton Peheim

Hartler Marktplatz

frisch - regional - spezial

- NEWS -

HARTLER MARKTPLATZ

Fruturstraße 1
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel.: +43 664 13 80 800

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag	8:30 - 18:30 Uhr
Samstag	8:00 - 12:00 Uhr



AB
1.3.2025

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag:	Samstag:
8:30 - 18:30 Uhr	8:00 - 12:00 Uhr